

Sybille Frank

Der Mauer um die Wette gedenken

Die Formation einer Heritage-Industrie am Berliner Checkpoint

Charlie

2009, kart., 367 Seiten, 20 Abb.

D 32,90 € / A 33,90 € / CH 53,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39018-5

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. September 2009

Historische Stätten haben und machen in Deutschland Konjunktur, wobei der Anteil privater Angebote steigt. Sybille Frank bietet mit ihrem der angloamerikanischen Forschungsdebatte entlehnten Heritage-Konzept erstmalig ein Instrumentarium zur Analyse des derzeitigen Geschichtsstättenbooms.

Die Verabschiedung des Mauerstiftungsgesetzes im September 2008 war der Endpunkt einer langen Diskussion. 2005 hatten zunächst das Berliner Abgeordnetenhaus und wenig später der Deutsche Bundestag den Berliner Senat aufgefordert, ein Gesamtkonzept zur Dokumentation der Berliner Mauer und ihrer lokalen wie überregionalen Folgen vorzulegen.

Grund für diese dringenden Appelle war ein Aufsehen erregendes Ereignis im Oktober 2004: Die Chefin des privaten Mauermuseums Haus am Checkpoint Charlie hatte auf zwei brachliegenden Grundstücken am ehemaligen Berliner Alliierten-Kontrollpunkt ein privates Maueropfermahnmal eröffnet. Die Protestaktion gegen das mangelnde Engagement des Senats weitete sich zu einem erbitterten Streit um die Deutungshoheit über den früheren innerberliner Grenzübergang aus, an dem unterschiedliche öffentliche und private Akteure partizipierten.

In ihrer Studie *Der Mauer um die Wette gedenken. Die Formation einer Heritage-Industrie am Berliner Checkpoint Charlie* rekonstruiert die Soziologin Sybille Frank den Streit um den ehemaligen Grenzübergang. Sie zeigt, dass der Konflikt zwischen den verschiedenen "Erinnerungsanbietern" ein Phänomen offenbarte, das in den hiesigen Sozial- und Kulturwissenschaften bislang kaum Beachtung gefunden hat: die Formation einer Heritage-Industrie mitten in Berlin.

Die Autorin

Sybille Frank, Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt "Eigenlogik der Städte" der TU Darmstadt.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Petra Zimlich, 069-976516-55, zimlich@campus.de

Miriam Schulte, 030-40576782, schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de